

# Zugabe-Preis für das Gründerduo des Mäuse für Ältere e.V.

Cornelia Sperling und Wolfgang Nötzold aus Essen werden für die Gründung ihres gemeinwohlorientierten Unternehmens mit 60.000 Euro gewürdigt

Hamburg, 03.06.2025. Unternehmerischer Mut kennt kein Alter. Das haben Cornelia Sperling (75) und Wolfgang Nötzold (78) aus Essen mit ihrem gemeinwohlorientierten Unternehmen Mäuse für Ältere e.V. bewiesen – dafür werden sie am 25. Juni von der Körber-Stiftung mit dem Zugabe-Preis in Höhe von 60.000 Euro geehrt.

Immer mehr Menschen möchten auch im Ruhestand noch ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen und weiter beruflich aktiv sein - nicht nur ehrenamtlich, sondern auch in bezahlten Arbeitsverhältnissen. Zum Beginn ihres eigenen Ruhestandes haben Cornelia Sperling und Wolfgang Nötzold den Bedarf erkannt und 2014 gemeinsam den Verein Mäuse für Ältere gegründet. Der Verein stellt Informationen rund um das Thema Arbeit neben der Rente zur Verfügung, veranstaltet Gesprächskreise zum Erfahrungsaustausch und bietet eine Jobbörse an, um Ältere niedrigschwellig mit Unternehmen zu vernetzen. Zentrales Anliegen des Gründerduos ist es, die Potentiale von Menschen im Ruhestand für die Gesellschaft zu aktivieren und neue Ideen zur Lösung der größer werdenden Probleme wie Altersarmut und Fachkräftemangel zu finden.

Rund 3.000 Menschen haben die Beratungsangebote von Mäuse für Ältere seit der Gründung in Anspruch genommen. Die wachsende Nachfrage zeigt: Die Bereitschaft, neben dem Ruhestand aktiv zu bleiben, ist ebenso groß, wie der Bedarf an passgenauer Unterstützung. Neben dem Standort in Essen sind inzwischen in Dortmund und Bochum lokale Zweigstellen entstanden.

## **Weitere Ausgezeichnete**

Der Zugabe-Preis 2025 wird auch an Dr. Martin Buchholz (76) aus Hamburg, Gründer der HerzretterTrainings gGmbH, vergeben. Mit speziell entwickelten Trainings befähigt seine Initiative Laien dazu, in Notsituationen nicht zu zögern, sondern entschlossen lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen.

Informationen zum Thema:

Claudia Bestenbostel
Pressereferentin
Telefon + 49 40 80 81 92 227
E-Mail bestenbostel@koerberstiftung.de
koerber-stiftung.de

Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit
Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern "Wissen für morgen", "Internationale
Verständigung" und "Lebendige Bürgergesellschaft".

1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren
Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

#### PRESSEMITTEILUNG



Ebenfalls ausgezeichnet wird Karin Demming (63) aus Leipzig, Gründerin der **Patchwork Communities GmbH**, die mit ihrer Plattform bring-together.de Menschen zusammenbringt, die in gemeinschaftlichen Projekten wohnen und leben möchten.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen zur Preisverleihung

Ausgezeichnet! Der Zugabe-Preis 2025
Festliche Gala am 25. Juni 2025 um 19 Uhr
KörberHaus, Holzhude 1, Hamburg-Bergedorf
Ausgezeichnet! Der Zugabe-Preis 2025 • Körber-Stiftung

Bitte richten Sie Ihre Anmeldungen zur Preisverleihung bis zum 20. Juni 2025 an: bestenbostel@koerber-stiftung.de

## Weitere Angebote für Medienschaffende

- Hintergrundinfos zu den Ausgezeichneten: <u>Dr. Martin</u>
   <u>Buchholz, Karin Demming</u>, sowie <u>Wolfgang Nötzold und</u>
   Cornelia Sperling.
- Vermittlung von Interviews mit den Ausgezeichneten
- Bilder der Preisverleihung finden Sie am 25. Juni ab 22 Uhr unter <u>Pressefotos • Körber-Stiftung</u>

## Über den Zugabe-Preis

Die Welt zu verbessern, ist in jedem Alter möglich. Mit dem Zugabe-Preis zeichnet die Körber-Stiftung jährlich Gründerinnen und Gründer 60plus aus, die mit unternehmerischen Mitteln Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gefunden und ein gemeinwohlorientiertes Unternehmen aufgebaut haben. Der Zugabe-Preis ist mit jeweils 60.000 Euro dotiert. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die mit ihren Initiativen zeigen, dass sich Erfahrung und Innovation, Ruhestand und Aufbruch, Alter und Social Impact produktiv ergänzen. Weitere Informationen zum Preis und zu ehemaligen Ausgezeichneten finden Sie hier.